

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderprojekt:

Sanierung der bzw. Austausch der zentralen RLT-Anlagen in der Salinensporthalle Bad Dürrhein (FKZ 03K12635) Bewilligungszeitraum 01.12.2019 bis 31.03.2021

Am 31.07.2019 hat die Stadt Bad Dürrhein einen Antrag auf Förderung für die Sanierung bzw. Austausch der zentralen RLT-Anlagen in der Salinensporthalle nach der Förderrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld („Kommunalrichtlinie“) der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gestellt.

Mit dem Zuwendungsbescheid des Projektträgers Jülich vom 31.10.2019 im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wurde eine Förderung (Förderkennzeichen FKZ: 03K12635) in Höhe 21.992,00 € für Sanierung der zentralen RLT-Anlagen unter Berücksichtigung hoher Effizianzforderung und hoher Energieeinsparung in der Salinensporthalle in den Bereichen Sporthalle, Duschen/Umkleiden und Kraftraum inklusive Erneuerung der bedarfsgerechten Regelung (Kombination aus Sensorik und Zeitprogramm) bewilligt. Mit der Abnahme des Gewerks am 17.11.2020 wurde das geförderte Projekt abgeschlossen. Die vorhandenen Lüftungsgeräte für die Sporthalle, die Duschen und Nebenräume waren 28 Jahre alt und entsprachen nicht mehr den derzeit gültigen Anforderungen der EnEV und wurden deshalb saniert bzw. zu erneuert. Zur Be- und Entlüftung der Sporthalle war ein Zu- und Abluftgerät ohne Entfeuchtungs- und Kühlfunktion, Fabrikat Nova, BJ 1991 mit einer Luftleistung von 25.000 m³/h u. WRG von 40 % installiert. Zur Be- und Entlüftung der Duschen u. Umkleideräume gab es ein zweites Lüftungsgerät, Fabrikat Nova, mit einer Luftleistung von 4200 m³/h (WRG 64%). Im Kraftraum (EG) ist ein weiteres Lüftungsgerät vorhanden. Der Luftaustausch war im Kraftraum jedoch unzureichend. Aufgrund dieser Zirkulationsprobleme musste die Anlage im Kraftraum deshalb dahingehend umgebaut werden, dass ein ordnungsgemäßer Luftwechsel erfolgen kann. Im Bereich der Duschen/Umkleiden wurde die Erneuerung der Lüftungsanlage durch eine neue drehzahlregelte energiesparende Anlage mit Wärmepumpe vorgenommen. Dieses neue Lüftungsgerät arbeitet mit drehzahlregelten energiesparenden EC-Ventilatoren mit einem WRG >73% und wird bedarfsgerecht über Kombifühler Feuchte/Temperatur gesteuert. Durch die vorgenommene regelungstechnische und energetische Optimierung und sowie die Ausstattung mit Luftqualitätsfühlern kann die bestehende Lüftungsanlage für den Hallenbereich ohne Austausch weitergenutzt werden. Durch den Einbau effizienter Deckenstrahlplatten zur Beheizung der Halle wird die umgebaute Lüftungsanlage bedarfsgerecht nur noch wenige Betriebsstunden zur Abdeckung des tatsächlichen Frischluftbedarfs und bei extremen Außentemperaturen zur Deckung des Wärmebedarfs eingesetzt. Dadurch reduzieren sich die Vollnutzungsstunden um ca. 50%. Die Möglichkeit, die drei Hallenteile einzeln zu belüften und zu beheizen, bleibt bestehen.

Link:

Projektträger Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH
www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de